

STADTKURIER

AUSGABE VOM 18.11.2023

30. JAHRGANG, NR. 11/2023

WWW.FLOEHA.DE

ZEHNTER ERZGEBIRGSKRIMI MACHT STATION IN UNSERER REGION



Kurze Drehpause für die zehnte Folge des Erzgebirgskrimis unter dem Titel „Mord auf dem Jakobsweg“ in der Nähe des Hetzdorfer Viadukts. Rechts im Bild Teresa Weißbach, die Darstellerin der Försterin Saskia Bergelt, mit ihrem Hund Wolke.
Foto: Interessenverein Hetzdorfer Viadukt

HETZDORFER VIADUKT IM MITTELPUNKT DRAMATISCHER EREIGNISSE

Seit 2019 wird im Rahmen des ZDF-Samstagskrimis die Kriminalfilmreihe unter der Überschrift „Erzgebirgskrimi“ ausgestrahlt. Produziert wird sie von der NFP Neue Film Produktion aus Wiesbaden, die weitere Standorte in Berlin und Halle (Saale) hat. Die Firma machte sich schon frühzeitig – ab 1963 – u. a. einen Namen durch die Herstellung der Trickfilme mit den Mainzelmännchen, den Werbefiguren des ZDF.

Bisher wurden sieben Erzgebirgskrimis ausgestrahlt, in den Episoden geht es – wie in Krimis üblich – um Mord und Totschlag, sei es in einem Stollen, einem Burggraben oder anderswo im Erzgebirge. Die achte Folge mit dem Titel „Familienband“ wird am 11. November im ZDF gesendet, die neunte Episode ist bereits „im Kasten“ und wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr ausgestrahlt. Folge zehn ist in Arbeit und für die elfte Folge, die in und um Oberwiesenthal spielen

wird, sind die ersten Vorbereitungsarbeiten bei der Produktionsfirma bereits angelaufen.



An der zehnten Folge wird – wie bereits erwähnt – gegenwärtig gearbeitet.

Bereits vor mehreren Monaten erhielt ich als Vorstandsmitglied des Interessenvereins Hetzdorfer Viadukt einen Anruf von einem Mitarbeiter der NFP. Er teilte mir mit, dass für eine neue Folge des Erzgebirgskrimi auch an und um „unserem Viadukt“ gedreht werden soll und bat mich um Hilfe bei der Vermittlung regionaler Unterstützung für das Vorhaben. Zunächst empfahl ich ihm, sich mit den Verantwortlichen der Deutschen Bahn in Verbindung zu setzen, in deren Besitz sich der Viadukt auch nach seiner Außerdienststellung befindet. Wir nehmen als Verein nämlich nur die Aufgabe des „Hausmeisters“ der Brücke wahr. Bis zum Beginn der mehrwöchigen Dreharbeiten Ende September gab es mehrere Vor-Ort-Termine mit Mitarbeitern der Filmcrew.

An einem der Drehtage wurde ich gemeinsam mit meinem Nachbarn Werner Kroke sogar für Hilfsarbeiten (als „helping hands“) engagiert, da der Drehort in der Nähe des Viadukts an diesem Tag für die Bild-, Ton- und Lichttechnik schwer zu erreichen und teilweise manueller Transport zu organisieren war.

Im Mittelpunkt der zehnten Folge steht ein Mord auf dem Jakobsweg. Vier Personen machen sich auf die Tour nach Santiago de Compostela, bald sind es nur noch drei. Weit mehr als die Hälfte der insgesamt 22 Drehtage spielen unter und am Hetzdorfer Viadukt bzw. im Hotel „Zur Falkenhöhe“ in Falkenau. Wie bereits gesagt, konnte ich einen bescheidenen Teil des Geschehens aus der Sicht eines Helfers vor Ort am fünften Drehtag verfolgen. Als „helping hand“ erhielt ich aus dem zeitweiligen Produktionsbüro des Films in Lugau für diesen Tag die „Tagedisposition“ und die „Motivinformation“. Darin ist jede zu drehende Szene sekundengenau und bis ins letzte Detail geplant – mit konkreten Aufgabenstellungen für die Bild-, Licht- und Tontechnik; darüber hinaus für Maske, Garderobe und Ausstattung. Die laut Drehbuch für diesen Tag vorgesehenen Szenen wurden – zum Teil mehr als zehnfach – an zwei Drehorten beiderseits eines Tunnels unter der alten Eisenbahntrasse in der Nähe des Viadukts gedreht. Das Ergebnis dieses Drehtages: Ganze vier Minuten Aufzeichnung für den Krimi! Die Detailarbeit der umfangreichen Filmcrew und der vielen Helfer ist für den Laien, der so etwas erstmals erlebt, ungemein beeindruckend.

Inzwischen sind die Dreharbeiten abgeschlossen. Voraussichtlich im Herbst des kommenden Jahres wird der „Mord auf dem Jakobsweg“ im ZDF über die Bildschirme flimmern.

Autor: Dr. Hans Weiske,
Interessenverein Hetzdorfer Viadukt

EKM – ENTSORGUNGSDIENSTE

KREIS MITTELSACHSEN



ZERO-WASTE PROJEKT IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

Im Zeitraum 2022/2023 wurde das Zero-Waste Projekt des Landkreises Mittelsachsen umgesetzt. Der Freistaat Sachsen hat das Projekt mit Fördermitteln unterstützt. Im Rahmen des Projektes wurden:

- Analysen von Restabfall, Leichtverpackungen und Altpapier durchgeführt,
- die gegenwärtigen Sammelsysteme anhand der Analyseergebnisse eingeschätzt und
- ein „Wertstoffhof der Zukunft“ konzipiert.

Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt.

Die Ergebnisse der Restabfallanalyse bescheinigen einen hohen Grad der Abfalltrennung im Landkreis. Deshalb gibt es im Restabfall kaum noch zu erfassende Wertstoffe – ausgenommen organische Abfälle und sogenannte „trockene Wertstoffe“, speziell Textilien.

Der Restabfall enthält noch ca. 28,9 kg/(Ew*a) Bioabfall. Die Menge an Bioabfällen im Restabfall liegt in den Gebieten der Altkreise Freiberg und Döbeln rund 10 kg/(Ew*a) höher als im Gebiet des Altkreises Mittweida. Die größten Reserven bestehen dabei in den Großwohnanlagen und der innerstädtischen Bebauung. Eine Absenkung des Bioabfallanteils im Restabfall soll durch eine Erhöhung des Anschlussgrades an die Biotonne in den o.g. Freiburger und Döbelner Bereichen und eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Die Analyse der Leichtverpackungen (LVP) ergab ein vergleichsweise hohes Aufkommen an stoffgleichen Nichtverpackungen, in der Einfamilienhausbebauung. Dies deutet darauf hin, dass die LVP-Sammlung hier als Wertstoffsammlung (Plasteschüssel, Bobbycar, Wischeweimer, etc.) und nicht ausschließlich als (Leicht-) Verpackungssammlung angesehen wird.

In den Großwohnanlagen wiederum werden verstärkt Fremdstoffe über die LVP Sammlung entsorgt. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll eine Optimierung der Sammlung erreicht werden.

Eine weitere Ausdehnung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich des Annahmespektrums recycelbarer Wertstoffe und der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern ist zu erwarten. Für die Umsetzung kommen vorwiegend die Wertstoffhöfe in Frage, die dafür ertüchtigt bzw. modernisiert werden müssen. Beispielgebend dafür soll im Landkreis ein „Wertstoffhof der Zukunft“ errichtet werden.



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

FÖRDERUNG DER EIGENKOMPOSTIERUNG

Im September hat die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) insgesamt 450 Holzlatenkomposter an interessierte Mittelsachsen verteilt. Während der Komposter Aktion in Mittweida, Roßwein OT Hohenlauff und Freiberg hatten die Bürger nicht nur die Möglichkeit einen Komposter mit nach Hause zu nehmen. Sie konnten auch, ungeachtet des großen Andrangs, mehr über eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung und die Abfalltrennung erfahren.

ABFALLKALENDER 2024 WIRD VERTEILT

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender ab 13. November 2023 zur Abholung an den bekannten Orten aus.

REKLAMATIONEN AB MITTE DEZEMBER MÖGLICH

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

MINDESTENTLEERUNGEN NICHT VERGESSEN

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem überfüllten Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

KARTONAGEN NEBEN DER TONNE WERDEN AB 01. JANUAR 2024 NICHT MEHR MITGENOMMEN

Immer mehr Kartonagen finden sich neben der Blauen Tonne wieder. Dabei ist

mit dem schnell anpacken und ins Müllauto werfen nicht getan. Wenn man bedenkt, dass bei einer Altpapiertour über 600 Altpapier-tonnen zu leeren sind, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwandes und der körperlichen Belastung für die Müllwerker vorstellbar. Die durch das Einladen der Mehrmengen hervorgerufenen Zeitverzögerungen führen zu Entsorgungsrückständen, weil die Touren nicht geschafft werden. Daher werden

die Müllwerker ab dem 01. Januar 2024 angewiesen, ausschließlich die Altpapier-tonnen zu leeren und keine danebenstehenden Papier-/Kartonagenabfälle mehr mitzunehmen. Der Mehranfall kann auf den zehn Wertstoffhöfen des Landkreises Mittelsachsen kostenfrei abgegeben werden. Fallen trotz Zerkleinerung dauerhaft mehr Kartonagen an, als die vorhandenen Papierbehälter fassen können, kann der Grundstückseigentümer

zusätzliche Papierbehälter bei der EKM beantragen. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Gewerbe, Industrie und Einrichtungen sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 03731/2625-41/-42.

flöha

STADT
DER ZWEI
FLÜSSE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Flöha wird in der Zeit vom 12. bis 19. Januar 2024 in ihre neuen Räumlichkeiten in der Claußstraße 3 und 7 umziehen. In dieser Zeit ist die Stadtverwaltung nur eingeschränkt erreichbar.

Ab dem 17. Januar 2024 ist die Stadtverwaltung Flöha voraussichtlich wieder telefonisch und per E-Mail erreichbar.

In allen Bereichen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraussichtlich ab dem 25. Januar 2024 wieder persönlich zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Folgende Bereiche werden im Gebäude **Claußstraße 3** untergebracht:

- Hauptverwaltung mit:
 - Bürgerservice (Meldewesen, Standesamt, Gewerbe)
 - Sachgebiet Kindertagesstätten

Folgende Bereiche werden im Gebäude **Claußstraße 7** untergebracht:

- Oberbürgermeister
- Finanzverwaltung
- Bauverwaltung

Eine Auflistung der untergliederten Bereiche finden Sie unter <https://floeha.de>.

Wir bitten um Verständnis für die bevorstehenden Einschränkungen.

Vielen Dank.

Ihre Stadtverwaltung Flöha

Oh Tannenbaum ...

Die Stadt Flöha sucht noch Weihnachtsbäume

Für die bevorstehende Weihnachtszeit ist die Stadt Flöha auf der Suche nach schönen Tannen und Fichten. Diese sollen als Weihnachtsbäume wieder das Stadtbild schmücken.

Wenn Sie einen Baum abzugeben haben, können Sie sich gern an uns wenden (SG Bauhof Tel. 03726-791145, E-Mail: tiefbau@floeha.de).

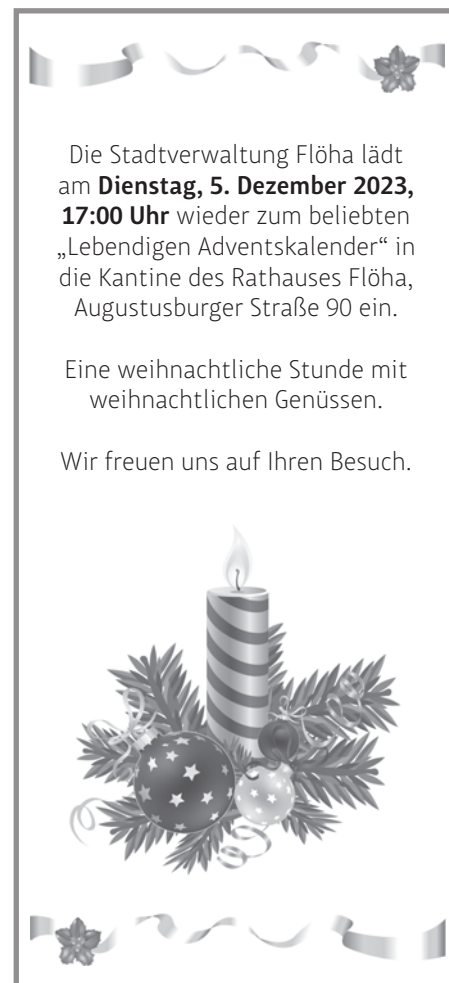
Die Bauhofmitarbeiter werden geeignete Bäume kostenlos aus Ihrem Grundstück abholen und das weihnachtliche Herausputzen vornehmen.

Gern sind wir Ihnen bei der Fällgenehmigung behilflich.

*Stadtverwaltung Flöha
SG Tiefbau/Bauhof*



Foto: Stadtverwaltung Flöha



Die Stadtverwaltung Flöha lädt am **Dienstag, 5. Dezember 2023, 17:00 Uhr** wieder zum beliebten „Lebendigen Adventskalender“ in die Kantine des Rathauses Flöha, Augustusbürger Straße 90 ein.

Eine weihnachtliche Stunde mit weihnachtlichen Genüssen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volkstrauertag am 19. November

Oberbürgermeister Holuscha legt am **19. November, 10:00 Uhr** im stillen Gedenken ein Blumengebinde an der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Vertreibung auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue nieder. Er möchte an das unermessliche Leid und die Opfer erinnern, die Kriege über die Menschheit gebracht haben und mahnen, dass die derzeitigen weltweiten Kriege und Konflikte nur mit friedlichen Mitteln gelöst werden können.

LÄRMKARTIERUNG/LÄRMAKTIONSPLANUNG ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Lärm

Geräuscheinwirkungen sind fast überall und ständig präsent. Die daraus resultierende Lärmbelastung hat sich zu einem nahezu flächendeckenden Umweltproblem etabliert. Insbesondere Verkehrslärm ist Hauptursache flächenhafter und teils sogar die Gesundheit gefährdender Belastungen. Neben der nationalen Gesetzgebung zum Schutz gegen Lärm werden auch auf EU-Ebene Anstrengungen unternommen, die Lärmbelastung der Bevölkerung langfristig zu vermindern. Insbesondere die europäische Richtlinie 2002/49/EG (Umgebungs-lärmrichtlinie) ist dafür maßgeblich.

Gesetzliche Grundlage/Verfahren

Auf Grundlage der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie, §§ 47a bis 47f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und dem Erlass der 34. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (Verordnung über die Lärmkartierung – 34. BImSchV) ist für Hauptlärmquellen die Geräuschbelastung in Lärmkarten darzustellen und die Zahl der betroffenen Anwohner zu ermitteln. Im Anschluss an die Lärmkartierung haben die betroffenen Gemeinden die Pflicht, Lärmprobleme und Lärmauswirkungen in der Lärmaktionsplanung darzustellen, zu bewerten und zu entscheiden, ob ein Maßnahmenplan mit geeigneten Lärminderungsmaßnahmen erarbeitet werden muss. Dabei ist die Beteiligung der Öffentlichkeit ein wesentlicher Bestandteil. Sowohl die Kartierung als auch die Lärmaktionsplanung werden im Turnus von 5 Jahren wiederholt und fortgeschrieben.

Lärmkartierung – Große Kreisstadt Flöha

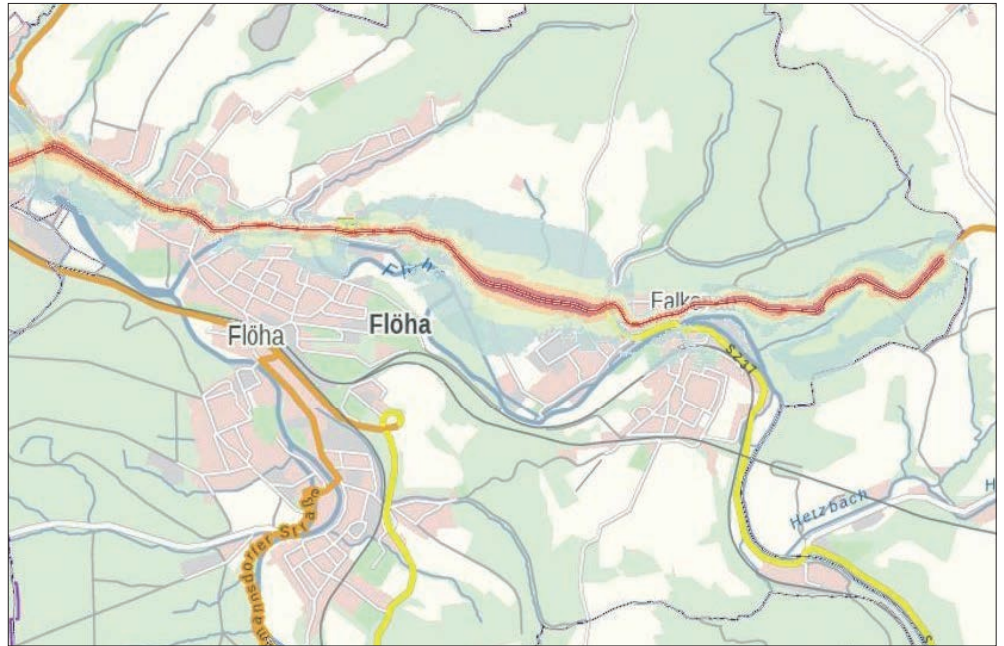
Die jüngste Lärmkartierung (4. Stufe) fand 2022 statt. Die Große Kreisstadt Flöha ist gesetzlich dazu verpflichtet, bis zum 18.07.2024 die Lärmbetroffenheit aus den vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) kartierten Daten zum Lärm zu ermitteln. Die Kartierung umfasst sämtliche Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über 3 Millionen Kfz/Jahr.

Auf dem Gebiet der Stadt Flöha sind die Einwirkungsbereiche folgender Streckenabschnitte von Bundesstraßen betroffen:

- **Chemnitzer Straße** (B 173) zwischen Landbrücke und Kreuzung Augustusburger Straße
- **Dresdner Straße** (B 173) zwischen Kreuzung Augustusburger Straße und Gemarkungsgrenze in Richtung Oederan

Ergebnisse der Lärmkartierung

Aus den Lärmkarten ist die Höhe der Geräuschbelastung im Einwirkungsbereich der untersuchten Hauptlärmquellen ersichtlich. Durch unterschiedliche farbliche Darstellung der verlärmten Fläche ist die Höhe der Belastung, unterteilt in Pegelklassen von je 5 Dezibel, gekennzeichnet. Ist ein Gebiet nicht farbig hin-



Auszug aus der interaktiven Lärmkarte des Freistaates Sachsen vom 24.10.2023

terlegt, so liegen die Geräuscheinwirkungen dort unterhalb der für die Lärmkartierung relevanten Pegelgrenzen. Die zur Kennzeichnung der Lärmbelastung in den Strategischen Lärmkarten zu verwendenden Größen sind in der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie definiert. Es handelt sich um den 24-Stunden-Tag-Abend-Nacht-Lärmindex LDEN (DEN = Day/Evening/Night) und um den Nachtlärmindex LNIGHT. Dauerhafte Pegelwerte über 65 dB(A) am Tag bzw. von mehr als 55 dB(A) in der Nacht können das Risiko gesundheitlicher Beeinträchtigungen signifikant erhöhen. Die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte werden gemäß Lärmkartierung 2022 im Stadtgebiet von Flöha hinsichtlich **LDEN > 65 dB(A) bei 143 Bewohnern** und **LNIGHT > 55 dB(A) bei 150 Bewohnern** überschritten.

Die interaktive Karte der Lärmkartierung 2022 des LfULG kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>

Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung

Die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange sind gesetzlich vorgegebener Bestandteil der Lärmaktionsplanung. Grundsätzlich geht es dabei um das Benennen von Lärmproblemen, die nicht im Rahmen der Lärmkartierung ermittelt wurden und die Aufnahme von Vorschlägen zur Lärmvermeidung bzw. -minderung.

Hinweise und Anregungen können von jedermann bis **01.12.2023** schriftlich an:

- Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha oder
- stadtentwicklung@floeha.de gegeben werden.

Gleichzeitig können Sie sich im Bürgerbeteiligungsportal unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/floeha/startseite> informieren und Wortmeldungen abgeben.

Im Anschluss an die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange sowie den Einbezug der Baulastträger erfolgt die Auswertung und Bewertung der Lärmkartierung. Nach Berücksichtigung aller Hinweise und der Bewertung von Handlungsspielräumen der Gemeinde wird die Abwägung über die Notwendigkeit eines Maßnahmenplans im Rahmen der Lärmaktionsplanung stattfinden. Danach wird der Aufstellungsbeschluss über den Lärmaktionsplan (mit oder ohne Maßnahmen) im Stadtrat gefasst und die Öffentlichkeit informiert. Es schließt sich der Prozess der Erarbeitung des Lärmaktionsplans an, im Zuge dessen die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange ein weiteres Mal beteiligt werden. Nach Einarbeiten weiterer Hinweise wird der Beschluss über den Lärmaktionsplan im Stadtrat gefasst. Die Ergebnisse müssen dem LfULG bis spätestens 18.07.2024 per Formular übermittelt werden, mit welchem die Berichtserstattung an die zuständigen Behörden des Bundes und der EU erfolgt.

Weiterführende Informationen rund um das Thema Lärm können auf der Internetseite www.umwelt.sachsen.de aufgerufen werden.

Hinweise:

Die Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Baulastträger. Der Stadt Flöha obliegt die Baulastträgerschaft lediglich für kommunale Straßen. Dies umfasst nicht den Bereich von Kreisstraßen, Staatsstraßen oder Bundesstraßen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 47 d und f BImSchG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Unterrichtung über die getroffene Entscheidung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung, welche unter <https://www.floeha.de/datenschutz> eingesehen werden kann.

Stadtverwaltung Flöha
Bauamt

SCHANDFLECK AM BAHNHOF FLÖHA VERSCHWINDET

GYMNASIASTEN NEHMEN SPRÜHDOSEN IN DIE HAND

Jens Ossada war am Morgen der geplanten Aktion sehr unruhig. Denn der Blick auf die Wetter-App schien seine Pläne zu durchkreuzen. Er hatte sich mit einigen Schülerinnen und Schülern aus dem Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha verabredet, um eine Stützmauer am Bahnhof in Flöha künstlerisch zu gestalten.

„Wenn Regen und starker Wind tatsächlich kommen, wird es schwer, die Sache durchzuziehen“, meinte der Künstler. Tatsächlich wurde es zunächst von oben feucht. Da jedoch die Schüler-Crew durch ihre Kunst-Lehrerin Lisa Oertel gut vorbereitet anreiste, zur Stange hielt und sich später die Sonne noch sehen ließ, konnte das Kunstwerk doch vollendet werden. Wer den Bahnhof Richtung Alter Baumwolle verlässt, kann sich jetzt von dieser Arbeit selbst ein Bild machen. „Ich habe grundsätzlich nur die Basis vorgegeben. Bei den gestalterischen Elementen hatten die Schülerinnen und Schüler freie Hand. „Wir können uns tatsächlich kreativ voll entfalten“, meinte eine der jungen Damen, die sich mit einer Farbsprayflasche ausgestattet hatte.



Diese Mauer am Bahnhof Flöha wurde unter Anleitung von Jens Ossada durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Flöha neu gestaltet. Foto: Knut Berger

Neben Kreativität war allerdings auch Improvisationstalent gefragt. „Wir suchten zwischenzeitlich den überdachten Bereich auf, denn der Regen wurde immer stärker. Während des Niederschlags musste unser angefangenes Bild mittels einer großen Plane geschützt werden“, berichtete Ossada, der in Ehrenberg bei Kriebstein sein künstlerisches Domizil hat.

Mit dem Abschluss dieses Projekts verschwindet ein weiterer Schandfleck am Bahnhof der Großen Kreisstadt „Die Mauer war vorher sehr unansehnlich. Der Putz bröckelte teilweise ab und die Fläche war beschmiert“, sagte der Gemeindevollzugsbedienstete der Stadt Flöha, Thomas Karl. Die ortsansässige Firma Franke-Maler habe zunächst im Auftrag der Stadt die Mauer saniert und damit für das Graffiti-Projekt vorbereitet.

Die Kunstaktion am Bahnhof von Flöha zählt zu den zahlreichen Vorhaben, die durch das Projekt ASSkomm (Allianz Sichere Sächsische Kommunen) unterstützt werden. Dabei handelt es sich um den interkommunal koordinierenden Gemeindevollzugsdienst der Stadt Flöha. „Teil unseres Jobs ist auch die Präventionsarbeit. Wenn Jugendliche etwas selbst gestalten, gehen sie sorgsamer damit um“, sagte Thomas Karl. kbe



So sah die Mauer am Bahnhof vor der künstlerischen Bearbeitung aus. Foto: Thomas Karl



Diese Damen aus dem Gymnasium Flöha gehörten zur Graffiti-Crew.



Die Gesamtleitung lag in den Händen von Künstler Jens Ossada aus Ehrenberg.
Fotos: Knut Berger

FEUERWEHR ERHÖHT AUSBILDUNGSSTAND WEITER

Am 16. Oktober 2023 waren die Freiwilligen Feuerwehren von Flöha und Falkenau im Großeinsatz. In der Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“ wurde gegen 18:45 Uhr die Brandmeldeanlage ausgelöst. Wenige Minuten später waren die Kameradinnen und Kameraden vor Ort, um mit der Brandbekämpfung zu beginnen. Obwohl die Rettungskräfte mit mehreren Fahrzeugen anrückten, blieben die Schläuche aber trocken. „Es handelte sich bei der Alarmierung um eine Übung, die wir in enger Absprache mit der Leitung des Hauses durchführten“, sagte Schindler. Für seine Ehrenamtler sei diese Übung wichtig gewesen, um Abläufe zu trainieren und die örtlichen Gegebenheiten noch besser studieren zu können. „Dieses Wissen ist im Ernstfall enorm wichtig“, machte der Wehrleiter deutlich. Die beiden Feuerwehren aus Flöha und Falkenau haben in der Vergangenheit immer wieder Übungen in und an städtischen Einrichtungen durchgeführt. „Diesen Teil der Ausbildung werden wir künftig auf jeden Fall beibehalten“, erklärte Schindler.

Wie Beatrice Schubert erklärte, finden in der „Villa von Einsidel“ regelmäßig Brandschutzbelehrungen und Evakuierungsübungen statt. „Die Feuerwehr war auch schon bei uns, um das Gebäude genauer zu inspizieren“, sagte die Einrichtungsleiterin. Eine solche Übung fand bisher jedoch noch nicht statt. Aus

ihrer Sicht diene die gelungene Aktion vor allem der Bewohnersicherheit und der praktischen Schulung der Belegschaft für einen solchen Notfall. „Wir werden den Verlauf in den Teams und den Bewohnern auswerten“, sagte Beatrice Schubert. In der „Villa von Einsidel“, an der Hausdorfer Straße, in Flöha werden aktuell 79 Personen von 75 Arbeitskräften und Auszubildenden in 3 Wohnbereichen versorgt. *kbe*



Zunächst verschafften sich die Einsatzkräfte am Feuerwehrbedienfeld im Eingangsbereich einen ersten Überblick.



Die Feuerwehren von Flöha und Falkenau rückten gegen 18.45 Uhr aus.



Unter anderem wurde der Einsatz mit Atemschutztechnik trainiert.
Fotos: Knut Berger

KINDER AUFGEPASST

AKTION „WEIHNACHTSPOST“ FÜR UNSERE SENIOREN

Weihnachten steht vor der Tür – eine besinnliche, gemütliche und wunderschöne Zeit ...

Zu diesem Anlass möchten wir für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer „Villa“ etwas ganz Besonderes organisieren. Hierfür laden wir alle Kinder aus Flöha und Umgebung dazu ein, Weihnachtsgrüße an unsere Seniorinnen und Senioren zu richten. Dies kann beispielsweise mithilfe einer Grußkarte, einer kleinen Bastelarbeit, einem selbst gemalten Bild, einem Gedicht oder einfach einigen lieben Zeilen sein.

Zu diesem Zweck werden wir an unserer Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“, Hausdorfer Str. 11, 09557 Flöha einen „Weihnachtspost“-Briefkasten aufstellen. Dieser steht vom 1. Dezember bis zum 18. Dezember und ist zu jeder Zeit zugänglich.

Einbeziehen möchten wir den Kindergarten „Baumwollzwerg“, das „Spielhaus Groß & Klein“ sowie die Grundschule Flöha und natürlich die Kinder unserer Mitarbeiter!

Über weitere Weihnachtspost aus Flöha und Umgebung freuen wir uns natürlich auch!

Wir empfehlen, dass die Bastelerei in einem Briefumschlag eingeworfen wird und der Vorname und das Alter des Künstlers oder der Künstlerin hervorgeht. So können sich die Senioren ein besseres Bild von ihren Weihnachtswichteln machen. Wer uns eine Dankesantwort ermöglichen möchte, kann auch seine Adresse dazuschreiben – das ist natürlich freiwillig.

Alle Bastelarbeiten werden entweder an unsere Seniorinnen und Senioren verteilt oder in unserer Einrichtung ausgestellt.

Ihre Seniorenresidenz
„Villa von Einsidel“,
Hausdorfer Str. 11,
09557 Flöha



Zahlreiche Zusendungen erreichten im vergangenen Jahr die „Villa von Einsidel“.



Extra für die Weihnachtspost wurde ein Briefkasten aufgestellt. Bilder: Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“

– EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG –

FÜR EINGETRAGENE VEREINE UND INITIATIVEN



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit von eingetragenen Vereinen und Initiativen unterstützen und lädt zu einer weiteren Schulung ein

**am Donnerstag, den 7. Dezember 2023,
von 18:00 bis 20:00 Uhr,
in das medizinisch-kulturelle Zentrum
„Lindenhof“ Leubsdorf,
Borstendorfer Straße 3,
09573 Leubsdorf.**

**Thema der Veranstaltung:
„Von der Vereinsmeierei zur gelungenen
Veranstaltungsorganisation“**

Bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, Ausflügen oder Dorffesten gilt es vieles zu berücksichtigen. Was muss in Hinblick auf erforderliche Genehmigungen, Ordnung und Sicherheit beachtet werden? Wie steht's mit den Beiträgen an die GEMA, Künstlersozialkasse und Versicherungen?

In der Schulung gibt es wichtige Hinweise für eine umsichtige Planung von Finanzen, Programm, Öffentlichkeitsarbeit und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen.

Als Referentin steht uns Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. in bewährter Weise zur Verfügung.

Das Schulungsmaterial wird zu Beginn der kostenfreien Veranstaltung ausgereicht.

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 30. November 2023** telefonisch unter 037292/289766 oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e.V.
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65,
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Homepage: www.floeha-zschopautal.de

AUCH IN DIESEM JAHR FEIERT FALKENAU SEIN TRADITIONELLES ADVENTSFEST

Es ist inzwischen zu einer schönen Tradition in Falkenau geworden: Der kleine, aber feine Auftakt zur Weihnachtszeit, am ersten Adventssonntag von 14 bis 18 Uhr, organisiert von unserem Heimatverein. Seit dem vergangenen Jahr findet er nicht mehr vor, sondern im Außenbereich hinter dem Volkshaus statt. Geschuldet ist das vor allem der Tatsache, dass damit auch am Sonntagnachmittag der Autoverkehr durch die Falkenauer „City“ gewährleistet werden kann.

Der Ablauf des Nachmittags hat sich inzwischen „eingespielt“ und wird von den Falkenauern freudig angenommen. Auch in diesem Jahr beginnt die Veranstaltung traditionell mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Verkosten des Weihnachtsstolens im Seniorenclub im Volkshaus. Im Volkshaus wird ebenso traditionell geschnitzt und geklöpelt, außerdem ist Basteln für die jüngeren Besucher angesagt. Die Jüngsten sollten aber Obacht geben, dass sie den Besuch des Weihnachtsmannes nicht verpassen! Im Foyer gibt es wieder Kunsthandwerk zu sehen, Verschiedenes kann auch käuflich erworben werden.

Hinter dem Volkshaus haben zunächst die Jüngsten aus dem Kindergarten „Falkennest“ ihren Auftritt. Musikalisch unterhalten die Flöhaer Blasmusikanten die Gäste mit weihnachtlichen Weisen, bevor DJ Uwe das Zepter übernimmt. Zwischen den einzelnen Programmpunkten schaut der Weihnachtsmann vorbei, der seinen großen Sack mit kleinen Geschenken für die Kinder dabei haben wird. Auch unsere inzwischen 31-jährige Pyramide wird angeschoben.

Für Speis und Trank wird durch die Mitglieder des Heimatvereins und ihren Freunden in den „Schlemmerbuden“ wieder bestens gesorgt. Es gibt Punsch und Glühwein sowie Roster, original russische Gerichte von Olga und Spezialitäten vom Fischmann.

Jetzt hoffen wir als Veranstalter auf gutes Wetter – vielleicht sogar mit einem Hauch winterlichen Flairs – und ein reger Besuch von Jung und Alt.

Heimatverein Falkenau



Blick über den Falkenauer Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag 2019. Damals fand er noch vor dem Volkshaus statt, inzwischen ist er hinter das Volkshaus umgezogen. Foto: Heimatverein Falkenau

MODELLBAHN FÄHRT WIEDER IM WASSERBAU

Der ABC-Bastelverein lädt am 2. Adventswochenende, **09. und 10. Dezember 2023**, in die Alte Baumwolle, Clausstraße 3 ein. Von **13:00 – 19:00 Uhr** dreht die Modellbahn wieder ihre Runden.

Die Modellbahnanlage wurde erweitert, neue Funktionen eingebaut und viele kleine Details überarbeitet. Die Anlage kann von Tag- zum Nachtbetrieb umgestellt werden. Somit ergeben sich wunderschönen Szenen beim Betrachten.

Für weihnachtliche Genüsse wird auch in diesem Jahr wieder gesorgt sein.

Schauen Sie mal rein.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.



WERBUNG

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Anzeigen & Werbung
Stadtkurier Flöha

Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

WERBUNG

HAUSVERKAUF ist Vertrauenssache.

Infos:
03726 724891
Augustusburger Str. 118
09557 Flöha
info@bost.de
www.bost.de

Seit inzwischen über 31 Jahre sind wir für Sie direkt vor Ort und stets auf kurzem Wege erreichbar.

Nutzen Sie unsere regionale Erfahrung für Ihren Verkaufserfolg.

Ihr Team von BOST-Immobilien

BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A

— BEGEGNUNGSSTÄTTE DER VOLKSSOLIDARITÄT — STEHT IN FLÖHA NICHT NUR MITGLIEDERN OFFEN

Beste Stimmung herrschte Mitte Oktober in der Begegnungsstätte „Am Park“ in Flöha. Dort sorgten die Hochhausmusikanten, die nach eigenen Angaben zusammen auf 213 Lebensjahre kommen, mit ihrer Livemusik für Unterhaltung. „Diese musikalische Veranstaltung war nur einer der vielen Termine, die jährlich bei uns stattfinden“, sagt Katrin Klemm. Sie leitet die Einrichtung der Volkssolidarität, Regionalverband Freiberg, die sich in einem der Hochhäuser an der Augustusburger Straße befindet.

Nicht nur die Musik und Geselligkeit spielen bei den Treffen eine Rolle. Vielmehr geht es unter anderem auch um kostenlose Renten- und Sozialberatung oder gemeinsame Gymnastik. „Zudem führen wir auch Tagesreisen durch. Auch wenn sich bei uns vor allem Seniorinnen und Senioren treffen, gibt es keine grundsätzliche Altersbeschränkung. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen muss man auch nicht zwingend Mitglied bei der Volkssolidarität sein. Jeder ist willkommen“, macht Katrin Klemm deutlich.

Eine weitere Begegnungsstätte befindet sich im Gebäude Augustusburger Straße 86. „Zwei Einrichtungen dieser Art betreiben wir zudem in Freiberg“, erklärt Sandy Brücker, die als Teamleiterin der Begegnungsstätten fungiert.

Am 28. November findet im Stadtsaal der Alten Baumwolle Flöha ab 13:30 Uhr die Weihnachtsfeier mit den „Oberland Buhn“ statt. „Wir freuen uns dann auf zahlreiche Besucher“, sagt Sandy Brückner.

Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet. Die Tickets zum Preis von 11 Euro können in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität in Flöha, Augustusburger Straße 86 (Telefon 03726/58900) sowie in den beiden Begegnungsstätten in Flöha erworben werden.

kbe



Die „Hochhausmusikanten“ sorgten an einem Nachmittag für gute Unterhaltung.



Katrin Klemm (stehend) ist die Leiterin der Begegnungsstätte „Am Park“ in Flöha. Fotos: Knut Berger

flöha

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Erfolgreicher Saisonabschluss der Kanuten

Am 14. und 15. Oktober starteten Shania Richter, Luan Große und Merle Sehm von der Sportgemeinschaft Lauenhain beim Schüler B Cup in Leipzig. Das ist ein Ländervergleichswettkampf zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin. Bei der Sachsenmeisterschaft im Juni konnten sie sich durch ihre sensationellen Leistungen für die sächsische Auswahlmannschaft qualifizieren.



Luan, Shania und Merle beim Schüler B Cup.

Neben der Bootsüberprüfung von 200 und 2000 m mussten noch Lauf- und Athletikübungen absolviert werden. Shania bestätigte noch einmal ihre herausragende Saison und erkämpfte sich Silber. Luan erreichte Platz 9. Zudem konnte Sachsen den Gesamtsieg gewinnen.

Vier Tage später wurde dann beim traditionellen „Abpaddeln“ symbolisch die letzte Runde auf der Zschopau gedreht. Anschließend wurden einige Sportler mit besonderer Leistung dieses Jahr ausgezeichnet. Bei leckerem Kesselgulasch und Bratwurst ließen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen.



Ausgezeichnete Sportler für gute Leistungen in dieser Saison.
Fotos: Hanna Lotta Neuber

Nach der langen und anstrengenden Saison liegen nun die Boote winterfest im Bootshaus. Das intensive Wintertraining mit viel Kraft, Lauf und Athletik wartet nun auf uns.

Hanna Lotta Neuber
KSV 1928 Flöha e.V.

Hanna Lotta Neuber erhält Nachwuchspreis im Ehrenamt

Die Mitglieder des Kanusportvereins Flöha haben Mitte Oktober ihre Saison mit dem traditionellen Abpaddeln beendet. Noch einmal herrschte auf dem Zschopau-Fluss in Flöha-Plaue großer Bootsverkehr. Mittendrin befand sich auch Hanna Lotta Neuber. Die 23-Jährige ist seit 2010 KSV-Mitglied und engagiert sich seit mehreren Jahren als Trainerin. Die Inhaberin einer C-Lizenz ist derzeit verantwortlich für die Trainingsgruppe der B-Schüler, die 15 Sportler umfasst. Hanna Lotta arbeitet allerdings nicht nur im sportlichen Bereich. „Mittlerweile trägt sie auch Verantwortung als Jugendleiterin, Vorstandsmitglied und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei ist sie stets freundlich und tritt als eine positive Problemlöserin auf“, sagte Anette Götze, die Vorsitzende des KSV Flöha. Für ihr Engagement ist Hanna Lotta Neuber jetzt ausgezeichnet worden. Sie erhielt von der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkassen Mittelsachsen den „Nachwuchspreis im Ehrenamt“, der in diesem Jahr dreimal vergeben wurde. Durch ihren empathischen, aber konsequenten Umgang mit den Sportlern sei sie ein wichtiges Vorbild für den Vereinsnachwuchs. Das fundierte Wissen und die große Kreativität bei der Trainingsarbeit zeichne sie aus, hieß es unter anderem in der Begründung. Die engagierte Übungsleiterin saß früher selbst im Boot und erzielte dabei über Jahre auch auf Landesebene gute Ergebnisse. Auch bei den Ostdeutschen Meisterschaften ging sie an den Start. Die Ehrenamtlerin stammt aus Augustusburg, wohnt jetzt in Flöha und arbeitet als Physiotherapeutin.

Der Preis wurde in einem würdigen Rahmen verliehen. Denn zum Abpaddeln hatten sich sehr viele KSV-Sportler eingefunden, auch zahlreiche Eltern waren vor Ort. Nachdem die Boote komplett eingelagert waren, fand sie Auszeichnung statt. Dabei

war es Anette Götze im Vorfeld gelungen, nichts nach außen dringen zu lassen. Demnach war Hanna Lotta Neuber sehr überrascht, als sie aufgerufen wurde. „Wir sind begeistert, wie sehr sich Hanna Lotta Neuber schon in ihren jungen Jahren für die Sportler einsetzt. Dazu hat uns vom Verein eine eindrucksvolle Bewerbung für den Preis erreicht“, sagte Dirk Helbig, der Vorstand der Sparkasse Mittelsachsen. Er übergab gemeinsam mit seiner Kollegin Christiane Bretschneider den Preis. Dieser ist mit 500 Euro dotiert, der je zur Hälfte an den Verein und an die Preisträgerin geht. Für die Flöhaer Kanuten stehen bis Jahresende noch einige Leistungstests auf dem Programm, Wettkämpfe finden hingegen nicht mehr statt. *kbe*



Hanna Lotta Neuber vom KSV Flöha (M.) erhielt von der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkassen Mittelsachsen den „Nachwuchspreis im Ehrenamt“. Dieser wurde von Sparkassen-Vorstand Dirk Helbig (l.) und Sparkassen-Mitarbeiterin Christiane Bretschneider (r.) übergeben.
Foto: Knut Berger

Lebendiger Adventskalender Flöha

2023

TÄGLICH
17 Uhr

- 01.12.2023 REWE Ralf Ruscher oHG, Alte Baumwolle
- 02.12.2023 Adventszauber an der Georgenkirche, Dresdner Str. 4
- 03.12.2023 Gaststätte Rosenheim, Zum Rosenheim 34
- 04.12.2023 Villa Gückelsberg, Fabrikweg 4
- 05.12.2023 Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90
- 06.12.2023 Kita „Baumwollzwerge“, Claußstr. 5
- 07.12.2023 Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha, Augustusburger Str. 50
- 08.12.2023 dieBRILLENBAUER GmbH, Augustusburger Str. 46
- 09.12.2023 bar academy sachsen, Augustusburger Str. 23
- 10.12.2023 Adventgemeinde, Rudolf-Breitscheid-Str. 2b
- 11.12.2023 Schlau-Mieten.de, Rudolf-Breitscheid-Str. 25
- 12.12.2023 Pflege- und Betreuungseinrichtungen Lebenshilfe e.V., Obere Güterbahnhofstr. 2
- 13.12.2023 OTEX Textilveredlung GmbH, Heinrich-Heine-Str. 5
- 14.12.2023 Volkssolidarität Begegnungsstätte „Treffpunkt am Park“, Augustusburger Str. 71
- 15.12.2023 Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“, Hausdorfer Str. 11
- 16.12.2023 Freiwillige Feuerwehr Flöha, Turnerstr. 13 **Bitte Lampions mitbringen!**
Freiwillige Feuerwehr Falkenau, Falkenauer Wiesenstraße 6, Falkenau
- 17.12.2023 Eismanufaktur Kolibri, Rudolf-Breitscheid-Str. 36
- 18.12.2023 Bürgerbüro Falkenau, Straße der Einheit 26, Falkenau
- 19.12.2023 Jugendzentrum „Ufo“, Zur Baumwolle 39
- 20.12.2023 AWO Quartiersmanagement Flöha-Sattelgut, Fritz-Heckert-Str. 60
- 21.12.2023 Villa Weißbach – Haus Samuel, Pufendorfstr. 8
- 22.12.2023 Allianz Hauptvertretung Mandy Hielscher, Straße der Einheit 12, Falkenau
- 23.12.2023 Katholische Kirche „St. Theresia“, Dresdner Str. 14
- 24.12.2023 13 Uhr: Volkssolidarität Begegnungsstätte, Augustusburger Str. 86

© Design: www.sternkopf-media.de

Infos unter
floha-erleben.de



Organisiert durch

Gemeinsam FLÖHA erleben!
Der Gewerbe- & Festverein Flöha e.V.
www.Floha-erleben.de



FLÖHAER ADVENTSZAUBER

2. UND 3. DEZEMBER 2023
AN DER GEORGENKIRCHE FLÖHA

SAMSTAG, 2. DEZEMBER
14.00 BIS 20.00 UHR

14.00 Uhr – Georgenkirche
Eröffnung des Flöhaer Adventszaubers
mit dem Programm der „Schillerpiraten“

15.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit den Kindern der Kreyszig Schule

16.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem ökumenischen Chor TonArt
Leitung: Claudia Streu

16.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit Kindern des Spielhauses
„Groß und Klein“

17.00 Uhr – Bühne Pfarrhof
Öffnen des Kalendertürchens am lebendigen Adventskalender
Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem Posaunenchor Falkenau

17.15 Uhr – Bühne Pfarrhof
Der Weihnachtsmann kommt mit der historischen Feuerwehr

17.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit den Kindern der Oberschule Flöha-Plaue

18.00 Uhr – Georgenkirche
Einläuten des Advents
Zeit der Besinnung mit Orgelmusik

ganztäglich

Ausstellung mit selbst gefertigten Schwibbögen in der Georgen-
kirche, weitere Angebote in der Grundschule Friedrich Schiller
und im Gemeindehaus

SONNTAG, 3. DEZEMBER
14.00 BIS 19.00 UHR

14.00 Uhr – Georgenkirche
Ökumenischer Gottesdienst

15.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit den Kindern des Kindergartens „Baumwollzwerge“

15.45 Uhr
Die Kurrende zieht über den Adventsmarkt

16.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit der Kurrende

16.00 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit der Little House Big Band der Musikschule

17.00 Uhr – Bühne Pfarrhof
Eintreffen des Weihnachtsmanns

17.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit dem Blockflötenkreis

17.30 Uhr – Bühne Pfarrhof
Programm mit dem Blasorchester Flöha

18.00 Uhr – Georgenkirche
Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Kurzfristige Änderungen
oder Streichungen einzelner Programmpunkte sind vorbehalten. An beiden
Tagen ist eine umfassende gastronomische Versorgung gesichert. Beim
Adventszauber handelt es sich um eine Veranstaltung unter Federführung
der evangelisch-lutherischen Kirche Flöha in Kooperation mit dem Förder-
verein für Nachwuchssport Flöha, der Stadtverwaltung Flöha, der Feuer-
wehr Flöha sowie der Grundschule Friedrich Schiller.

die autoprüfer



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik

Jirschik Phone: 01723762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath

Kunath Phone 015252642015

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa

Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087

Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr

Fr. 09:00-12:00 Uhr



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

- 08.11.23 Martinsgansessen in Dittmannsdorf
- 09.11.23 Martinsgansessen in Falkenhain
- 09.12.23 Preßnitztalbahnfahrt in 's Erzgebirge
- 12.12.23 „Erzgebirgische Christmess mit Rups und Toni“ in Dittmannsdorf
- 15.12.23 Advent in Lengfeld mit „De Hutzenbossen“
- 16.12.23 Pyramidenfahrt durch das Erzgebirge
- 17.12.23 Dresden mit Weihnachtsliederabend mit dem Kreuzchor
- 18.12.23 Advent in der Schwartenbergbaude
- 20.12.23 Advent im Erzgebirge mit Räucherkerzchen und Stollenbäcker

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

wachhilfe



↑ im Dachgeschoss

Telefon: 037206 / 19 4 18

5 in Mathe, Deutsch oder Englisch?

Dann komm zu uns! Wir helfen dir deine Noten zu retten. Vereinbare noch heute deine kostenlose Schnupperstunde.

Humboldtstraße 34, Frankenberg



WIR SUCHEN PROFIS (m/w/d)

- Offsetdrucker
- Stanz- oder Klebmaschinenführer

Jetzt bewerben!

Mugler Masterpack GmbH
Gewerbering 8 / OT Wüstenbrand
09337 Hohenstein-Ernstthal
03723 / 4991-16

bewerbung@mugler-masterpack.de



**MUGLER
MASTERPACK**

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstellenleiterin

Monika Endruschat ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de



www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen Carmen Kunze

Vorsorgeregulungen - Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.

www.bestattung-carmen-kunze.de

flöha

ANGEBOTE FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN

Angebote

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 18:00 Uhr
Dienstag, 05.12.2023

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19:30 Uhr
Donnerstag, 30.11.2023
Donnerstag, 28.12.2023

Austausch bei Angst und Panikstörungen

Beginn jeweils 17:00 Uhr
Dienstag, 21.11.2023
Mittwoch, 06.12.2023

Gesprächskreis für Gewalt- und Mobbingopfer

Beginn jeweils 17:00 Uhr
Mittwoch, 20.12.2023

**Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V.,
Händelstraße 16, 09669 Frankenberg**

Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene
Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de



HERBSTMARKT DER KUNSTHANDWERKER AUF SCHLOSS AUGUSTUSBURG

Samstag, 25. November 2023, 11 – 18 Uhr

Sonntag, 26. November 2023, 10 – 17 Uhr

Auch in diesem Jahr wird das Fürstenschloss wieder zum Schauplatz für den über mehrere Jahre etablierten Kunsthandwerkermarkt. Über 100 ausgesuchte Manufakturen beziehen für zwei Tage das historische Jagdschloss und bestücken es mit wertvollen handgefertigten Arbeiten.

Keramiker, Drechsler, Schmuckgestalter, Bildhauer, Korbmacher, Textilgestalter, Glasbläser, Seifensieder, Käseereien, Liköre, handgeschöpfte Schokoladen – um nur einige zu nennen – beleben das stimmungsvolle Ambiente und bereichern es um ihr Geschick und Engagement, nicht zuletzt um die Ergebnisse ihres Fleißes.

Wie jedes Jahr im Spätherbst organisiert Andreas Wolf vom thüringischen Kulturhof Zickra den bekannten Markt. Seine Leitidee – traditionelles Handwerk an historischen Orten zu beherbergen – hat Charme. An fünfzehn Orten in Mitteldeutschland finden diese besonderen Märkte mit deren Vielfalt an schönen Dingen mittlerweile statt.

Der diesjährige Herbstmarkt auf Schloss Augustusburg wird mit seinen Ausstellern aber nicht nur zum Schauplatz für seine Protagonisten, sondern begleitet den Besucher mit einem angenehmen Rahmenprogramm. Aus Weimar reist das virtuose Duo Liedfass mit seiner Vielzahl an Instrumenten an, um u.a. altes Liedgut aufleben zu lassen und verschafft eine vergnügliche Stimmung für Jung und Alt. Der ein oder andere Musikwunsch wird dabei erfüllt und nicht zuletzt entlockt das humoreske Paar auch Freudentränen.

Mehrere Manufakturen veranschaulichen den Entstehungsprozess ihrer Produkte und gewähren Einblicke „über die Schulter“.

Es bieten sich also zahlreiche Möglichkeiten an diesem Wochenende einmal dem Alltag zu entfliehen. Ob bei thüringischem Fingerfood, frisch gerösteten Mandeln, hausbackenem Kuchen oder dem Marillenpunsch. Das umfangreiche Warenangebot der Manufakturen hält für jeden etwas bereit, ob vor Ort, für zu Hause oder als Geschenk der besonderen Art.

Für den Kunsthandwerkermarkt und sein Kulturprogramm wird ein Eintritt erhoben.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

MARKT-WERT Andreas Wolf,
Zickra 3, 107980 Berga/Elster
Tel. 036623/21 369
www.markt-wert.net



Foto: Markt-Wert

ANDREA SAWATZKI LIEST AUS IHREM AUTOBIOGRAFISCHEN ROMAN



Am 14. Oktober 2023, 19:00 Uhr fand im vollbesetzten Saal der Alten Baumwolle eine Buchlesung mit der Schauspielerin und Autorin Andrea Sawatzki statt.

Sie las aus Ihrem autobiografischen Roman **„Brunnenstraße“**.
Keine Kindheit wie jede andere.

Eine, die Andrea Sawatzki wie in einem Kurzfilm einfängt: 1971 wird der Journalist Günther Sawatzki von seiner Stelle in

London abgezogen und geht zu seiner Familie nach Deutschland zurück. Aber er will sein altes Leben aufgeben und mit seiner Geliebten zusammen sein, mit der er eine Tochter hat: Andrea. Doch bald stellt sich heraus, dass dieser weltläufige und gebildete Mann schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten und die zehnjährige Andrea kümmert sich um den dementen Vater, der launisch, ungeduldig und jähzornig ist. Es entspinnt sich ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung. Bis zu seinem katastrophalen Ende. Ein eindringlicher und sehr persönlicher Roman der Bestseller-Autorin.

Vor und nach der Buchlesung hatten alle Gäste die Möglichkeit, sich ihr Buch signieren und Erinnerungsfoto mit Andrea Sawatzki machen zu lassen.

Man hörte im Saal viele lobende Worte über die sehr sympathische Autorin und über diesen gelungenen Leseabend.



Die Sparkassenstiftung für Kunst und Kultur hat im Rahmen eines Pilotprojektes das diesjährige Festival LeseZeichen finanziell unterstützt.

„WirMachenEnergie eG“ finanziert und baut erste Photovoltaik-Anlage aus Bürgerhand – Bürgerenergiegenossenschaft setzt Pläne in die Tat um

66 Module sind auf einem Scheunendach in Grünlichtenberg in der Gemeinde Kriebstein verschraubt und verkabelt worden. Die erste Anlage der Bürgerenergiegenossenschaft „WirMachenEnergie eG“ steht und erzeugt Energie in der Region für die Region. Ein Teil dieses Stroms wird von den Eigentümern des Hofes selbst verbraucht, ein Teil ins Netz eingespeist.

Finanziert haben die Anlage die fast 120 Mitglieder durch ihre gekauften Mitgliedsanteile. Zehn Mitglieder haben mit ihrer ganz praktischen Arbeitskraft dieses erste Projekt verwirklicht: Kabel verlegt, Wechselrichter und Module installiert. „So kommt die Erneuerbare Energie gleich im doppelten Sinne aus Bürgerhand“, sagt Kristina Wittig vom Vorstand.

Weitere Projekte sollen folgen. Mit privaten Flächenbesitzern und einigen Kommunen aus Mittelsachsen sind die Akteure im Gespräch. Es geht um Dachflächen, aber auch um Freiflächen, zum Beispiel Vorrangflächen an der Autobahn. „Viele Gespräche und viele Planungsleistungen sind nötig, bis der Strom dann fließt“, erläutert Kristina Wittig aus Rossau.

Großen Wert legen die Mitglieder von WirMachenEnergie auf die regionale Wertschöpfung. „Das gelingt, wenn viele Menschen von hier gemeinsam investieren“, so Georg Rudolph aus Kriebstein, ebenfalls im Vorstand. So bleiben die Gewinne aus dem Stromverkauf in der Region Mittelsachsen, in der Genossenschaft und damit bei den Mitgliedern. Das Geld soll in neue Projekte investiert werden oder kann später auch an die

Mitglieder ausgeschüttet werden. Ein Mitglied könne maximal 200 Anteile zu je 100 Euro kaufen. Die Meisten starten mit ein bis fünf Anteilen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.wme-eg.de.

Neuer Kurs lädt zum Orientalischen Bauchtanz in Flöha ein

Am 27.11. startet in Flöha ein neuer Kurs Orientalischer Bauchtanz mit Tanzlehrerin Monique Grabarz. Der Orientalische Tanz birgt die unterschiedlichsten Aspekte in sich – soziales Miteinander unter Frauen, ein gutes Rücken- und Beckenbodentraining – und ist damit für Frauen jedes Alters und jeder Figur geeignet. Im Tanz können Frauen ihren Rhythmus finden und auf dem Weg zu einem neuen Körperbewusstsein Konflikte zwischen Körper und Seele lösen.

Ab 27.11. jeweils montags 18:15 – 19:45 Uhr,
Musikschule Flöha, Bahnhofstraße 8a

Anmeldung erforderlich unter Tel. 037 31/ 161 30 60
oder www.volkshochschule-mittelsachsen.de

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96



Verkaufsstelle:
Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)



STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!

Filiale: Erdmannsdorfer Str. 1 | 09557 Flöha
Tel.: 03726 7907657 | www.swa-b.de



**JETZT UNSERE GÜNSTIGEN
GASPREISE SICHERN**

PHILIPS

HearLink

Jetzt
Testhörer
werden!

Herbst-Test-Tage für smarte Hörlösungen

Werden Sie Testhörer und tragen Sie das Philips HearLink 1700 miniRITE oder HearLink 1500 miniRITE zur Probe.



innovation you

Jetzt telefonisch oder auf www.pro-hoeren.de Termin vereinbaren und kostenlos sowie unverbindlich testen!

Sie finden uns in:
Flöha, Augustusburger Straße 41
Tel. 03726 7888044

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

prooptik **hörzentrum**



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan OEDERAN

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
floeha@recht4you.com

Alexander Meyer
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht




Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung,
vom ersten Anruf bis zum letzten
Pinselfrich. Ein tolles Team.
malermathes können wir Ihnen
bestens empfehlen. Pünktlich,
freundlich, sauber. Einfach toll!“



JOKA
FACHBERATER



**Farbe + Putz
malermathes** Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermathes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Aktion im Herbst
In der Brillenstube
in Flöha und Eppendorf

Brillenstube

**Finde Deinen Punkt,
1 Punkt = 1 Preis,
ganz einfach!**

Komplettpreis
incl. Sogerfassung und entspiegelte Kunststoffgläser

Rot	Einstrichen ab 139 € Gleitsicht ab 369 €
Neon	Einstrichen ab 170 € Gleitsicht ab 400 €
Grün	Einstrichen ab 219 € Gleitsicht ab 449 €
Blau	Einstrichen ab 269 € Gleitsicht ab 499 €
Gelb	Einstrichen ab 319 € Gleitsicht ab 549 €

bei Barzahlung kommt ein Betrag von 10 - 15 € dazu

1 Punkt = 1 Preis!

Nutzen Sie auch unsere Gutscheine für
neues Schönglück bei Ihrer Familie oder Freunden!
Individualer Betrag ist möglich!

www.brillen-stube.de



**Lebendiger
Adventskalender**

17:00 Uhr

07.12.2023

Mit weihnachtlicher
Bastecke.

Wir laden Sie herzlich ein!

WVBG

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusbürger Str. 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224
www.wvbg-floeha.de • info@wvbg-floeha.de



GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

(Kirche Falkenau – Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Hochhaus – Augustusbürger Str. 71, Auferstehungskirche Flöha-Plaue – Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2023: *Du bist ein Gott, der mich sieht.* 1. Mose 16, 13

Sonntag 19.11. –

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:15 Uhr Begegnungsgottesdienst zum Abschluss der Bibeltage in der Georgenkirche

Mittwoch 22.11. – Buß- und Betttag

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau
10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Georgenkirche

Sonntag, 26.11. – Ewigkeitssonntag

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau
08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche und anschließend offene Kirche

Dienstag 28.11.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus

Sonntag 03.12. –

1. Sonntag im Advent

09:30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche in Falkenau
14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Georgenkirche zum Adventszauber

Sonntag 10.12. –

2. Sonntag im Advent

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche in Falkenau
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche

Dienstag 12.12.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus

Sonntag 17.12. –

3. Sonntag im Advent

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche
09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche in Falkenau
10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche

Brennende Kerzen

Kirchliche Betrachtung

von Pfarrer Matthias Kocner, Freiberg

Das Kirchenjahr neigt sich seinem Ende zu, denn mit dem ersten Adventssonntag beginnt ja in den christlichen Kirchen das neue Kirchenjahr. Diese Zeit des Kirchenjahreswechsels ist geprägt vom Lichtglanz vieler Kerzen.

Am letzten Sonntag im alten Kirchenjahr, dem „Totensonntag“, der heute in der evangelischen Kirche oft auch „Ewigkeitssonntag“ genannt wird, gehört beim Besuch der Friedhöfe das stille Verweilen an den Gräbern beim leisen Schein der Kerzen dazu.

Sind wir uns bewusst, dass schon am Beginn unseres Lebens vom Licht gesprochen wird? Bei der Geburt erblickt ein Kind das Licht der Welt. Kerzen brennen bei Familienfeiern auf dem festlich gedeckten Tisch und in unseren Kirchen brennen Kerzen zur Ehre Gottes.

Auch das neue Kirchenjahr wird mit brennenden Kerzen begrüßt – die Adventszeit präsentiert sich im Erzgebirge mit millionenfachem Kerzenschein. In den Kirchen wird dann zu Weihnachten in einer Futterkrippe im Altarraum eine brennende Kerze stehen – ein Symbol für Christus der vor seinem Sterben gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird das Licht des ewigen Lebens haben.“

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2023

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher, in ihrem Königreichssaal, herzlich willkommen. Folgende Themen werden, in den nächsten Wochen, in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 19.11.2023

09:30 Uhr: „Woran erkennt man echte Christen?“

Sonntag, 26.11.2023

09:30 Uhr: „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“

Sonntag, 03.12.2023

09:30 Uhr: „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“

Sonntag, 10.12.2023

09:30 Uhr: „Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“

Der nächste Königreichssaal in Ihrer Nähe:
Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chorprobe jeden Donnerstag:

19:00 Uhr

nächster Seniorennachmittag:

29.11.2023 14:30 Uhr

Bitte vormerken!!!

26.11.2023 Adventsbasteln

16.12.2023

9:30 Uhr

Adventsgottesdienst im „Waldpark“ Hohenfichte

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 15. DEZEMBER 2023.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
21. NOVEMBER 2023.**

25. NOVEMBER – INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Gewalt gegen Frauen ist keine Randerscheinung, sie prägt den Alltag vieler Frauen in Deutschland und weltweit und gehört nach wie vor zu einer der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Obwohl sie in allen sozialen Schichten vorkommt, wird Gewalt gegen Frauen immer noch häufig vertuscht oder totgeschwiegen. Sie findet oft im Verborgenem statt, in der Familie, der Partnerschaft oder im nahen sozialen Umfeld und wird deshalb als häusliche Gewalt bezeichnet. Sie hat verschiedene Erscheinungsformen wie Schläge, Demütigung, Beleidigung, Einsperren, Bedrohung, sexuelle Nötigung und vieles mehr. Die Täter sind oft Partner, Ex-Partner oder Verwandte. Betroffene leiden oft im Stillen. Viele sind sich gar nicht bewusst – oder wollen nicht wahrhaben – dass sie betroffen sind. Die Anzeichen äußern sich nicht immer durch offensichtliche körperliche Misshandlungen, weshalb die Gewalt häufig nicht erkannt oder heruntergespielt wird. Die Angst, über das Geschehene zu berichten und um Hilfe zu bitten, ist bei zahlreichen Betroffenen groß. Viele Opfer befürchten, dass ihnen niemand Glauben schenkt, oder ein offener Austausch noch schlimmere Folgen nach sich zieht. Für die Betroffenen ist es oft schwer und es vergeht viel Zeit, bis sie sich Hilfe holen. Kinder, Geld und emotionale Abhängigkeit erschweren diesen Schritt. Viele Frauen haben Angst vor den Konsequenzen, schämen sich für

das Erlebte oder lieben ihren gewalttätigen Partner trotz allem. Außerdem zeigen die meisten Täter nach einem Übergriff Reue, versprechen, dass so etwas nicht wieder vorkommt.

Wenn in Paarbeziehungen Gewalt ausgeübt wird, sind auch die Kinder immer mitbetroffen. Dies kann ihre psychische und körperliche Entwicklung beeinträchtigen. Viele betroffene Kinder fühlen sich ohnmächtig und wertlos, verlieren das Vertrauen in Erwachsene und sich selbst. Sie entwickeln weniger Selbstvertrauen und leiden unter Angst oder sogar Depressionen.

Doch es gibt Möglichkeiten, aus der Gewalt herauszukommen und damit nicht allein zu bleiben.

So gibt es im Landkreis Mittelsachsen Hilfsangebote, die eine vertrauliche und professionelle Unterstützung anbieten, um persönliche Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder die Gewalt aufzuarbeiten:

Frauenschutzhaus Freiberg:

Telefon: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

KOINS Mittelsachsen:

Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking
Telefon: 03731-77 44 350
koins@kv-toleranz.de

Beratungsstelle Handschlag:

Telefon: 0176-346 424 59
handschlag-freiberg@caritas-chemnitz.de

Des Weiteren bietet das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 116 016 eine kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen an.

Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte erhalten bei den genannten Anlaufstellen Beratung und Unterstützung. In akuten Bedrohungssituationen sollte die Polizei unter **110** gerufen werden.

KEIN AMTSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB


Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

 Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

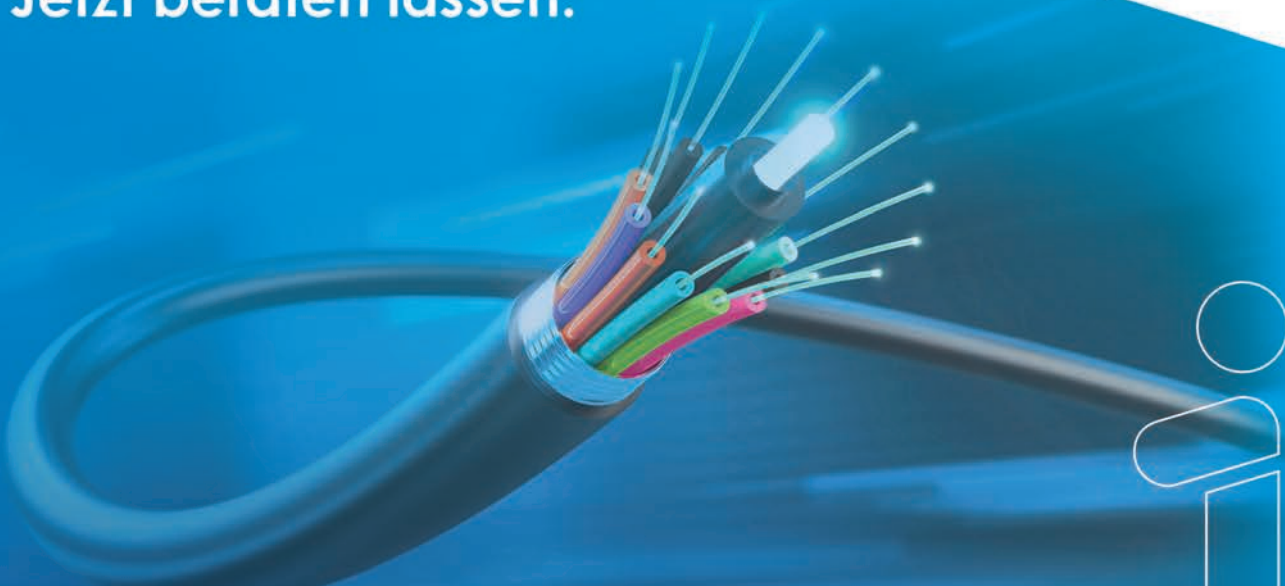
Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Glasfaser-Ausbau: Jetzt beraten lassen.

eins
energie in sachsen



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Um nicht nur die technische Grundlage zu schaffen, sondern Kunden auch ein günstiges Glasfaser-Angebot zur Verfügung zu stellen, gibt es **eins@home**.

Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Anbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/Floeha**

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe. Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in Flöha unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Maik Kühn
Tel.: (0172) 3607877
Maik.Kuehn@vp.eins.de



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Worauf jeder achten sollte:
Der Mitarbeiter stellt sich bei jedem Besuch mit seinem **Firmenausweis** vor.